

Presseinformation

Äthiopien zum ersten Mal mit Länderstand auf der Fruit Logistica präsent

Bonn, 18.01.2018 – Auf der Fruit Logistica, der internationalen Fachmesse für Obst und Gemüse, die vom 7. bis 9. Februar 2018 in Berlin stattfindet, ist Äthiopien erstmalig mit einem eigenen Länderstand vertreten (Halle 26, Stand B-04). Sieben Aussteller aus ganz Äthiopien zeigen auf dem Stand der Ethiopian Horticulture Producers Exporters Association (EHPEA) das breit gefächerte Produktangebot aus dem afrikanischen Binnenland.

Auf die Fruit Logistica bringen die sorgfältig ausgewählten Exporteure zum Beispiel Erdbeeren, Weintrauben, Physalis und Papaya sowie Tomaten, Zwiebeln, Zuckerschoten und Avocado mit, zudem verschiedene Pfeffer- und Gewürzsorten. Das breite Produktangebot und die Möglichkeit der ganzjährigen Produktion sprechen für den noch relativ unbekanntem Handelspartner Äthiopien. Auf dem EHPEA-Stand können die Messebesucher Äthiopien als neuen Obst- und Gemüselieferanten kennenlernen. Der EHPEA-Stand wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Import Promotion Desk (IPD) organisiert. Das IPD, die Initiative zur Importförderung, begleitet neben äthiopischen Produzenten auch kleinere und mittlere Unternehmen aus Ägypten auf die Fruit Logistica (Halle 2.1, Stand A-01) und vermittelt auch den Kontakt zu tunesischen Unternehmen, die die Fruit Logistica im Rahmen einer Study Tour besuchen.

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD übernimmt eine Scharnierfunktion zwischen den deutschen Importeuren und kleinen und mittleren Akteuren des Außenhandels in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern. Ziel ist die nachhaltige und strukturierte Importförderung bestimmter Produkte aus ausgewählten Partnerländern – unter Einhaltung hoher Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards. Das IPD führt die Interessen deutscher Importeure gezielt mit denen von Exporteuren aus aufstrebenden Wachstumsmärkten der Partnerländer zusammen. Deutsche Importeure können so ihren Einkauf optimieren und die Produktvielfalt steigern. In den Partnerländern wird die Privatwirtschaft gestärkt.

Aktuell ist das IPD in den Ländern Ägypten, Äthiopien, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru und Tunesien tätig. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frische und teilverarbeitete Lebensmittel (biologisch oder konventionell angebaut), natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik sowie technisches Holz (Hobelwaren, Holzwerkstoffe, Bauelemente, Möbelteile).

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de.

Gefördert vom

Durchgeführt von



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Linda Mense
IPD Expert Sourcing + Purchase
Phone: +49 (0) 30 590 099 564
E-Mail: mense@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
Mobile: +49 (0) 179 11 21 387
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom



Durchgeführt von

